



Selbstauskunft für Pflegestelle

Katze

Vorname, Name: *

Adresse: *

PLZ, Stadt *

Email: *

Telefon: *

Alter: *

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden? *

Angaben zur Wohnsituation *

Eigentumswohnung Eigenheim Wohnung zur Miete Haus zur Miete

Größe (qm) * _____

Balkon und Fenster sind katzensicher zu sichern. Sind Sie damit einverstanden? *

Wie viele Personen leben im Haushalt? *

Davon Kinder? Im Alter von:

Sind alle Familienmitglieder mit dem Tier einverstanden? *

- Ja
 Nein

Gibt es Personen mit Tierhaarallergien? *

- Ja
 Nein

Für Eltern: Wie gehen Ihre Kinder erfahrungsgemäß mit Tieren um?

Katzen haben Krallen und können beim Spielen kratzen. Ist Ihnen und Ihren Kindern dies bewusst?

Beaufsichtigen Sie Ihre Kinder im Umgang mit der Katze?

Klären Sie Ihre Kinder über den respektvollen Umgang mit Tieren auf ?

Lassen Sie zu, dass die Katze sich in stressigen Situationen mit den Kindern zurückziehen kann?

Werden Sie der Katze einen dafür geeigneten Rückzugsort ermöglichen oder schaffen?

Wie viele Stunden muss das Tier täglich alleine bleiben? *



www.hund-adoptieren.de

Tierschutz Russland e.V.

Erstes Quergässchen 5
D-86152 Augsburg

Wo befindet sich das Tier in Ihrer Abwesenheit? *

Was geschieht mit der Katze im Notfall, z.B. wenn Sie plötzlich ins Krankenhaus müssen?

Wie viele Tiere leben bereits in Ihrem Haushalt?

Um welche Tiere handelt es sich?

Sind vorhandene Tiere gesund?

Falls es sich bei vorhandenen Tieren um Katzen handelt, wurden sie auf FIV und FeLV getestet? *

Ja Nein

FIV positiv

FIV negativ

FeLV positiv

FeLV negativ

Sind die vorhandenen Tiere kastriert? *

Sind die vorhandenen Tiere mit Katzen verträglich?

Kamen diese Katzen aus dem Tierheim bzw. über eine Tierschutz-Organisation?

Hatten Sie schon mal eine Katze?

Ja

Nein

Können Sie ausreichend Geduld, Zeit und Verständnis für die Eingewöhnungsphase des Tieres aufbringen, evtl. Urlaub nehmen für die erste Zeit? *

Haben Sie Erfahrung mit der Vergesellschaftung mehrerer Katzen? Oder haben Sie sich intensiv mit den Methoden für eine gelungene Zusammenführung mehrerer Katzen beschäftigt?

Viele Katzen brauchen einige Wochen oder Monate, um sich aneinander zu gewöhnen. Haben Sie dafür ausreichend Geduld?

Sind Sie darauf eingestellt, dass das Tier Aufgrund des stressigen Umzugs - nicht stubenrein sein kann? *

Ja

Nein

- ängstlich, unsicher sein kann? *

Ja

Nein

- in der Anfangszeit unter Stress ihre Möbel beschädigen kann? *

Ja

Nein

- aufgrund der schlechten hygienischen Verhältnisse in russischen Tierheimen trotz Wurmkur Parasiten haben kann? *

Ja

Nein

- in der Anfangszeit durch die Futterumstellung Durchfall bekommen kann? *

Ja

Nein

- durch den Stress der Reise erkältet sein kann? *

Ja

Nein

Sind Sie bereit, die Katze vom Autotransport an einem Sammeltreffpunkt abzuholen? Wie weit bzw. bis wohin innerhalb Deutschlands wären Sie bereit zu fahren? *

Sind Sie mit einer Vorkontrolle/Beratungsgespräch bei Ihnen zuhause durch uns oder einer Person unseres Vertrauens einverstanden? *

Ja

Nein



www.hund-adoptieren.de

Tierschutz Russland e.V.

Erstes Quergässchen 5
D-86152 Augsburg

Zusatz

Gesundheit unserer Katzen / Hunde

Als erstes vorab – wir können DEFINITIV KEINE GARANTIE geben, dass nicht irgendeine Krankheit im Tier, welches Sie adoptieren wollen, schlummert, auch wenn bei Abreise aus Russland die Tiere vom Tierarzt die Bescheinigung bekommen, dass alles in Ordnung ist. Niemand kann in ein Tier hineinschauen, auch unsere russische Tierschützer nicht. Und wir können es nicht gewährleisten, von jedem Tier ein Blutbild, besser noch Röntgenbild und weitere Diagnostikmaßnahmen vor Abreise zu machen! Allerdings bitten die russische Tierschützer, das Tier noch in Russland in der Klinik untersuchen zu lassen, vorausgesetzt die zukünftige Familie übernimmt die Kosten. Ein grosses Blutbild kostet zum Beispiel 30 euro, die FIV-FelV Tests – 50 euro, sowie bei Hund je nach Untersuchung.

Oft wird vergessen, dass der Umzug, die Reise, die Begegnung mit neuen Menschen und Tieren immensen Stress für den Neuankömmling bedeuten. Das heißt – das Immunsystem wird heruntergefahren und es können Infekte zum Ausbruch kommen. Oder bisher unentdeckte Krankheiten. Das Tier kann vor Abreise komplett gesund sein, und trotzdem kann sich innerhalb der ersten Zeit in Deutschland ein solcher Infekt entwickeln, oder eben solche bisher unentdeckten Krankheiten zum Vorschein kommen. Das lässt sich nicht vermeiden!

Da die meisten unserer Tiere ihr Leben lang nur minderwertiges Futter bekommen haben oder gar unzureichend Nahrung, kann auch die Futterumstellung in Deutschland ein Problem werden und die Tiere können Durchfall entwickeln. Es kommt auch nicht selten vor, dass die Tiere in den ersten Tagen die Nahrung verweigern, die ganze neue Situation schlägt nicht selten auf den Magen... Oft hilft es schon vorübergehend ähnliches Futter zu geben, welches die Tiere in Russland bekommen haben, gegebenenfalls nachfragen...

Es gibt immer wieder Adoptanten, die in einem solchen Fall das Tierheim beschuldigen, ihnen bewusst eine kranke Tiere vermittelt zu haben und das Geld für die Behandlung einfordern. Diesen Menschen sollte bewusst sein, dass das Geld, welches sie zurück verlangen, den Tieren in Russland abgeht.... Das ist nicht der Sinn vom Tierschutz! Jeder sollte sich, bevor er die Bewerbung für eine von unseren Tiere abschickt, kritisch hinterfragen, ob er bereit ist, bei Krankheiten der Tiere auch tief in die Tasche zu greifen. Die romantische Vorstellung, einem armen Tier aus dem Tierschutz ein liebevolles Zuhause zu schenken, birgt auch ein finanzielles Risiko mit höheren Kosten. Wer nicht bereit ist, auch den finanziellen Aspekt zu sehen und entstehende Kosten zu tragen, sollte bitte die Finger davon lassen, ein Tier aus dem Tierschutz zu adoptieren. Ja, ein Tier aus dem Tierschutz aufzunehmen bedeutet nicht nur Freude, sondern auch eine große Verantwortung!

Datum und Unterschrift des Bewerbers
